Raumtemperaturfühler QAA24...27

mit und ohne Sollwertgeber



QAA24



QAA25…QAA27

Anwendung

HLK-Anlagen, vorwiegend im Komfortbereich.
Hauptanwendung:
Erfassen und Einstellen der Raumtemperatur in Anlagen der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik.

Typenübersicht

Typ	Gerätebezeichnung und Ergänzung
QAA24	Raumtemperaturfühler
QAA25	Raumtemperaturfühler mit Sollwertgeber (Einstellbereich: 5...35 °C)
QAA26	Raumtemperaturfühler mit Sollwertgeber (Einstellbereich: 5...30 °C)
QAA27	Raumtemperaturfühler mit Sollwertgeber (Einstellbereich: ±3 K)

Gerätekombination

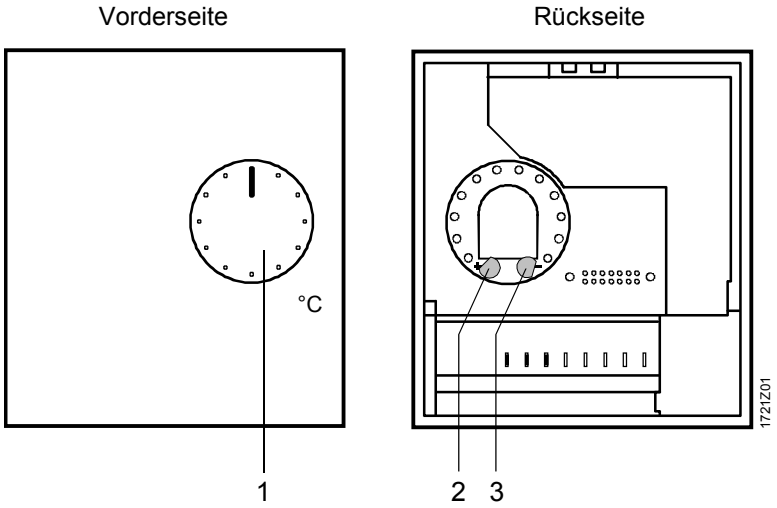
Typ	kombinierbar mit
QAA24	allen Systemen und Geräten, welche das L&S Ni 1000-Signal erfassen und verarbeiten können, z. B.: UNIGYR®/VISONIK®, über Meßwertmodul (Meßwerteingang für Temperaturfühler L&S Ni 1000); AEROGYR™ RWI65..., TEC™ RCE9... POLYGYR® RCM6..., RCE6..., RWF..., RWX... und RWC... CLASSIC, DESIGO30
QAA25	POLYGYR® RCM6..., RCE6..., RWF..., RWX... und RWC...
QAA26	UNIGYR®/VISONIK®, über Meßwertmodul (Meßwerteingang für Temperaturfühler L&S Ni 1000); AEROGYR™ RWI65..., TEC™ RCE9...
QAA27	CLASSIC RKN…, DESIGO30 RCK...IB und RCH...IB, AEROGYR™ RWI65...

Ausführung

Das Gerät ist für Wandmontage konzipiert. Es passen die meisten handelsüblichen Wandeinlaßdosen; die Kabel können von hinten (Unterputzverlegung) resp. von unten oder oben (Aufputzverlegung), nach Ausbrechen der Kabeleinlaßzungen, zugeführt werden.
Das Gerät besteht im wesentlichen aus zwei Baugruppen: Gehäuse und Montageplatte. Beide sind mittels Schnappeinrichtung lösbar miteinander verbunden. Das Gehäuse enthält Raumtemperaturfühler und, je nach Typ, diverse Einstell- und Bedienelemente. Auf der Montageplatte befinden sich die Anschlußklemmen.

Bedienungs- und Einstellelemente

(nur bei QAA25, QAA26 und QAA27)



Legende

1 Drehknopf, zum stufenlosen Ändern des Sollwertes
2 Steckreiter, zum mechanischen Begrenzen der Sollwertverstellung nach oben
3 Steckreiter, zum mechanischen Begrenzen der Sollwertverstellung nach unten

Entsorgung

Die größeren Kunststoffteile tragen eine Materialbezeichnung nach ISO/DIS 11 469, zur umweltgerechten Entsorgung.

Projektierungs-hinweise

Zulässige Leitungslängen und Meßwertfehler, siehe Dokumentation «Systemgrundlagen» für das zu verwendende System.

- UNIGYR®/VISONIK®
  Bei Verwendung von **QAA26** sind der Temperaturfühler und der Sollwertgeber an je einem Meßwerteingang (B...) des Meßwertmodules (PTM1.2R1K) anzuschließen
- AEROGYR™ RWI65...
  In Kombination mit dem **QAA26** ist der Sollwertbereich «Heizen» am RWI65... einzustellen. Hierfür sind der Sollwert am RWI65... auf 20 °C und zusätzlich
  – beim RWI65.01 der Datenpunkt 44 auf –15 K und der Datenpunkt 45 auf +15 K resp.
  – beim RWI65.02 der Inbetriebnahme-Datenpunkt 9 auf –15 K und der Inbetriebnahme-Datenpunkt 10 auf +15 K
  einzustellen
- Bei Verwendung von **QAA27** ist dessen Sollwertknopf auf Mittelstellung « 0 » zu positionieren. Zusätzlich sind
  – beim RWI65.01 der Datenpunkt 44 auf –4 °C und der Datenpunkt 45 auf +5 °C einzustellen. Der Offset ist am Datenpunkt 50 so zu korrigieren, bis am Datenpunkt 2 der Wert 0 angezeigt wird
  – beim RWI65.02 der Inbetriebnahme-Datenpunkt 9 auf –15 °C und Inbetriebnahme-Datenpunkt 10 auf +15 °C einzustellen. Der Offset ist am Inbetriebnahme-Datenpunkt 15 so zu korrigieren bis am Normalbetrieb-Datenpunkt 2 der Wert 0 angezeigt wird

- POLYGYR® RCM6..., RCE6... und RWF...
  Für die Mittelwertbildung mit zwei Temperaturfühlern und einem POLYGYR®-Regler sind die Fühler in Serie zu schalten und am Regler ist der Bereichsstecker AZW61.119-tx50 einzusetzen.
  Wird zum **QAA25** ein Führungsgeber eingesetzt, so ist der Verwendungsbereich des Fühlers (0...50 °C) zur Berechnung des Einflusses einzusetzen
- CLASSIC RKN…
  Die Sollwertschiebung mittles **QAA27** ist nur bei den Reglern RKN8-L, RKN88-L, RKN-W und RKN88T möglich

Montagehinweise

Montageort: Innenwand des zu heizenden oder zu klimatisierenden Raumes, nicht in Nischen, Regalen, hinter Vorhängen, über oder nahe bei Wärmequellen.
Das Gerät darf nicht der Sonnenstrahlung ausgesetzt sein.

Das geräteseitige Ende des Elektroinstallationsrohres ist abzudichten, damit kein Luftzug im Rohr entsteht und den Fühler beeinflußt.

Das zulässige Umgebungsklima ist zu beachten.

Die Montageanleitung befindet sich auf der Verpackung des Gerätes.

Technische Daten

Allgemeine Gerätedaten

Verwendungsbereich	0...50 °C
Einstellbereich	siehe «Typenübersicht»
zul. Leitungslänge und Meßwertfehler	siehe «Projektierungshinweise»
Anschlußklemmen	
für Drahtquerschnitte von	2 x 1,5 mm^2 oder 1 x 2,5 mm^2
Schutzklasse	III nach EN 60 730
Gehäuseschutzart	IP30 nach EN 60 529
Umweltbedingungen	
Betrieb nach	IEC 721-3-3
Klimatische Bedingungen	Klasse 3K5
Temperatur	0...50 °C
Feuchte	<85 % rel. F.
Transport nach	IEC 721-3-2
Klimatische Bedingungen	Klasse 2K3
Temperatur	−25...+65 °C
Feuchte	<95 % rel. F.
Mechanische Bedingungen	Klasse 2M2
CE-Konformität nach	EMV-Richtlinie 89/336/EWG
Masse (Gewicht)	ca. 0,1 kg

Fühler

Meßelement[1)]	L&S Ni 1000 (Dünnschichtelement)
Zeitkonstante	7 min (je nach Luftbewegung und Wandankoppelung)

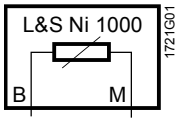
1) QAA25...27 ab Serie B mit Dünnschichtelement

Sollwertversteller

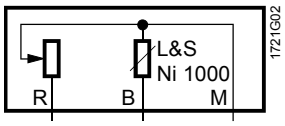
	QAA25	QAA26	QAA27
Sollwertbereich	5...35 °C	5...30 °C	±3 K
Widerstandsbereich	95...685 Ω	1000...1195 Ω	1000...1175 Ω
Widerstandswert für Sollwert bei			0 K ≙ 1091 Ω
10 °C	193,9 Ω	1039 Ω	
20 °C	390,0 Ω	1118 Ω	
25 °C	488,3 Ω	1157 Ω	
30 °C	586,7 Ω	1195 Ω	

Geräteschaltpläne

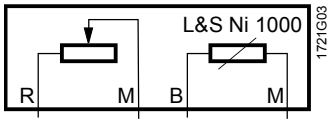
QAA24



QAA25, QAA26



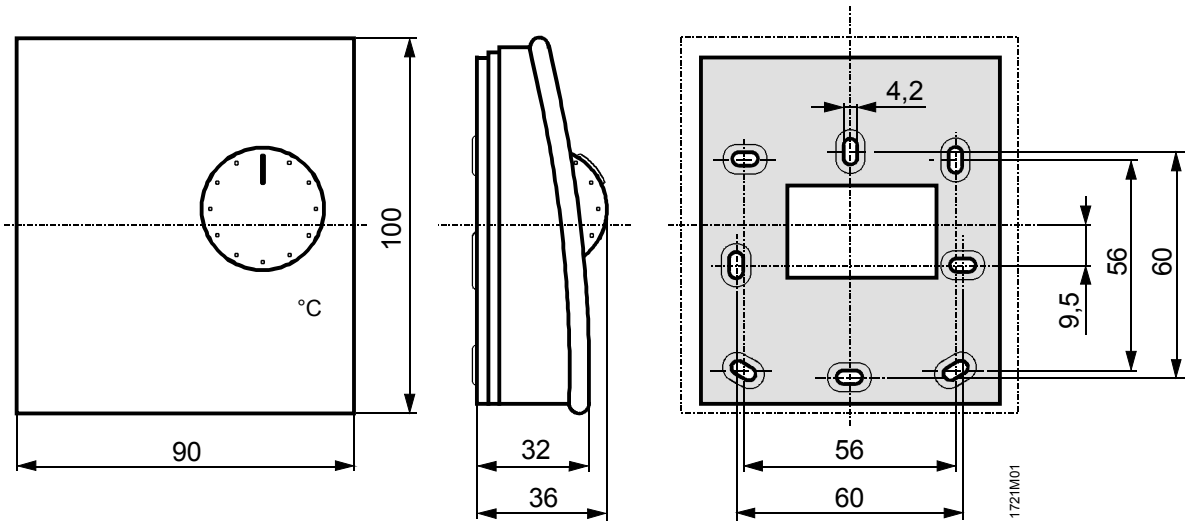
QAA27



Legende

B1	Raumtemperatur-Meßsignal
M	Meßnull
R	Sollwertsignal

Maßbilder



Maße in mm

© 1999 Siemens Building Technologies AG